

Tagesordnung 1 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 17.09.2003

Vorlage Nr. 02-F-01-0045

**Gewaltschutzgesetz - häusliche Gewalt
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 21.10.2002 -**

**Der Ausschuss möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
welche Erkenntnisse ihm vorliegen über Fälle häuslicher Gewalt in Wiesbaden,
wie das neue Gewaltschutzgesetz (Wegweisungsrecht) in Wiesbaden umgesetzt bzw. angewandt
wird,
welche städtischen Stellen bzw. anderen Einrichtungen zur Beratung und Betreuung eingeschaltet
werden, um den von häuslicher Gewalt Betroffenen bei der Bewältigung auch der im Zusammenhang
mit der Wegweisung der Täter anfallenden Probleme zu helfen.**

Beschluss Nr. 0049

1. Der Ausschuss bedauert, dass kein Vertreter der Verwaltung zur Erläuterung zur Verfügung steht.
2. Die Angelegenheit wird bis zum Frühjahr 2004 zurückgestellt.
3. Für die Beratung sind alle Mitglieder des Arbeitskreises „Prävention, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen“ einzuladen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2003

Schödel
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2003

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2003

1. Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme
2. Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister